

Kreisliga Herren Nord

SV Langen : SC Blau-Weiß Papenburg III
Montag, 07.11.2022, 20:00 Uhr

Wolf fixiert zwei Punkte für den SV Langen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des SV Langen im Spiel der Kreisliga Herren Nord gegen den SC Blau-Weiß Papenburg III benennen, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:13 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Brune / Terboven waren die Gastgeber Albers / Albers. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Albers / Albers mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Wolf / Konen nachfolgend das Match mit 1:3 gegen Sinnigen / Nack abgaben und eine Niederlage kassierten. Hebbelmann / Hebbelmann hatten ihre Gegner Freymuth / Pooth beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Hermann-Josef Albers hatte gegen Oliver Nack, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, beim 11:8, 11:8, 11:6 wenig Probleme. Stark im Hintertreffen war Michael Wolf nach einem Zweisatzrückstand, machte Heinz Sinnigen dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Das umfichtete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Jürgen Konen konnte im Spiel gegen Manfred Terboven einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Wilfried Hebbelmann lag gegen Manfred Brune bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Martin Hebbelmann gewann sein Spiel gegen Hannes Pooth eher ungefährdet in drei Sätzen. Eher wenig Gegenwehr bekam Helmut Albers bei seinem Sieg in drei Sätzen von René Freymuth. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Langen und des SC Blau-Weiß Papenburg III. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Hermann-Josef Albers gegen Heinz Sinnigen, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Michael Wolf gewann wiederum sein Spiel gegen Oliver Nack überzeugend mit 11:9, 11:6, 11:8. Das war ein souveräner Sieg. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Langen nun ein Punktekonto von 2:2 Punkten auf, während der SC Blau-Weiß Papenburg III vor dem nächsten Spiel, das am 12.11.2022 gegen den TV Papenburg ansteht, 0:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Langen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.11.2022 gegen den SV Blau-Weiß Lorup.

Statistik:

SV Langen

Doppel: Albers / Albers 1:0, Wolf / Konen 0:1, Hebbelmann / Hebbelmann 1:0

Einzel: H. Albers 1:1, M. Wolf 2:0, J. Konen 1:0, W. Hebbelmann 1:0, M. Hebbelmann 1:0, H. Albers 1:0

SC Blau-Weiß Papenburg III

Doppel: Sinnigen / Nack 1:0, Brune / Terboven 0:1, Freymuth / Pooth 0:1

Einzel: H. Sinnigen 1:1, O. Nack 0:2, M. Brune 0:1, M. Terboven 0:1, R. Freymuth 0:1, H. Pooth 0:1